

# Reinickendorfer Sprach- und Lesetage 2023

28. Juni bis 7. Juli 2023



PROGRAMMHEFT

[www.sprachundlesetage.de](http://www.sprachundlesetage.de)

## Öffentliche Veranstaltungen für die ganze Familie

28.06.	<b>Erich Kästner - zurück in Berlin</b> Mit Irmtraut Reuer	Seite 4
28.06.	<b>Berlin liest ein Buch: Der Hausmann</b> Mit Wlada Kolossowa und Thomas Böhm	Seite 4
29.06.	<b>Das fantastische fliegenden Fundbüro</b> Mit Andreas Hüging	Seite 5
29.06.	<b>Robotik-Nachmittag mit Nao</b>	Seite 6
29.06.	<b>Die Strategie des Friedens. Berlin-Besuch von US-Präsident Kennedy</b> Mit Alexander Kulpok	Seite 6
Termine S. 6	<b>Wir lesen vor</b>	Seite 6
30.06. und 07.07.	<b>Vorlesestunde im Garten</b>	Seite 7
30.06.	<b>Lesebühne Tegel</b> Literarische Performance mit Musik	Seite 7
01.07.	<b>Lesen, hören, sehen, Stempel sammeln und gewinnen!</b> Start der Sommer Challenge	Seite 7
01.07.	<b>Napoleon und die Zirkusmaus</b> Ein Musikschulkonzert	Seite 8
03.07.	<b>Lyrik in vielen Sprachen</b> Reinickendorfer Lyrikkonzert	Seite 8
04.07.	<b>Der Garten der Harfe / Lesung auf der Seewiese</b> Mit Elena Eden	Seite 9
05.07.	<b>Es liest der Lesefuchs</b> in wechselnden Sprachen	Seite 9
06.07.	<b>Offener Robotik-Nachmittag</b>	Seite 9
06.07.	<b>Poetry Slam für Jugendliche</b> Mit Bas Böttcher	Seite 28
04.07.	<b>Wortwunder - Wunderworte</b> Mit Ilke S. Prick	Seite 28
07.07.	<b>Alles Ketchup, Wie schreibe ich einen Krimi?</b> Mit Thomas Friedrich	Seite 29
03.07.	<b>Wörter öffnen Welten</b> Mit Michael André Werner	Seite 29



Liebe Reinickendorfer und Reinickendorferinnen,

Mitte Mai wurde die aktuelle IGLU-Studie veröffentlicht: 25% der Viertklässler können einem Text keine Informationen entnehmen, diese erfassen oder bewerten. Das ist ein schockierender Befund!

Natürlich heilen wir mit einem Lesefest die Misere nicht. Dennoch: Mit den Reinickendorfer Sprach- und Lesetagen fördern wir das Lesen und stärken die Bildung. Das Festival richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die vielen lebendigen Begegnungen mit Autorinnen und Autoren und das Gespräch miteinander über die gehörte Geschichte und über das Schreiben, regt Menschen an zu lesen, nachzudenken, sich mit anderen auszutauschen und eine eigene Position zu finden. Tatsächlich ist Lesen eine Schlüsselqualifikation. Nur wer sinnentnehmend lesen kann, der kann sich eine Meinung bilden, teilhaben und ein selbstbestimmtes Leben führen.

Mit den 13. Sprach- und Lesetagen bringen wir Lesekultur an die Schulen, vernetzen die Schulen mit Autorinnen und Autoren und mit Akteurinnen der Leseförderung, an erster Stelle mit unseren Bibliotheken, deren Personal für Eltern und für Lehrpersonen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Herzlichst  
Ihr Reinickendorfer Bildungs- und Kulturstadtrat

Harald Muschner

## → Erich Kästner - zurück in Berlin (1964-1969) Literaturspaziergang mit Irma Reuer

Unseren Literarischen Spaziergang beginnen wir am Museum und erinnern uns beim Gang durch das idyllische Hermsdorfer Fließtal an Erich Kästners erste Lebensphase in Berlin. In Waldseenähe rückt der zweite Lebensabschnitt des Schriftstellers in den Mittelpunkt, unterstützt durch Äußerungen von Menschen seines Umfeldes. Nach dem Spaziergang laden wir zum Gesprächs- und Gedankenaustausch bei einer Tasse Kaffee ins Museum ein.



Die Teilnahme ist entgeltfrei. Anmeldung unter [museum@reinickendorf.berlin.de](mailto:museum@reinickendorf.berlin.de) oder (030)090294 6460

28.06                      Treffpunkt: Museum Reinickendorf  
14.00 Uhr                Alt-Hermsdorf 35  
Dauer: ca. 2 h            13467 Berlin

## → Eröffnungsveranstaltung Wlada Kolosowa: Der Hausmann Lesung und Gespräche



© Mario Heller

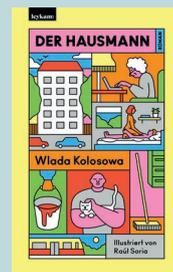
**Wlada Kolosowa**, geboren 1987 in St. Petersburg, lebt seit dem zwölften Lebensjahr in Deutschland. Sie studierte Publizistik an der Freien Universität Berlin und Kreatives Schreiben an der New York University, unter anderem bei Jonathan Safran Foer und Zadie Smith. Sie arbeitet als Journalistin, Autorin und Moderatorin.



© adrianus lochen saupe

**Thomas Böhm**, Autor, Moderator und vor allem Literaturvermittler ist einer der drei Literaturagenten auf radioeins, die sich gemeinsam mit rbb kulturradio und dem Deutschen Bibliotheksverband zum dritten Mal für „Berlin liest ein Buch“ stark machen.

In **Der Hausmann** erzählt Wlada Kolosowa von ganz unterschiedlichen Menschen, die zusammen in einem Berliner Haus wohnen. So erkundet sie Freude und Frust des Themas „Nachbarschaft“ und die Herausforderungen, denen sich dieser Mikrokosmos besonders in Berlin stellen muss: von der Gentrifizierung über prekäre Lebensverhältnisse, von der Begegnung mit Menschen aus anderen Kulturen bis zur Start-up-Kultur. In Form von Chat-Verläufen, Tagebucheinträgen und Blogposts kommen Nebenfiguren zu Wort und erzählen von ihrem Alltag.



28.06.                      Humboldt-Bibliothek  
19.30 Uhr                Karolinenstr. 19  
13507 Berlin

## → Eröffnung der Sprach- und Lesetage mit Andreas Hüging

**Andreas Hüging** ist Autor, Musiker, Texter und Komponist. Seit 2013 schreibt er Kinder- und Jugendbücher, am liebsten in Berlin oder Budapest. Bei seinen musikalischen Lesungen bringt Andreas Hüging alle seine Talente auf einmal zum Einsatz und begeistert mit einer mitreißenden Performance.



© Isabelle Gräbert



### Das fantastische fliegende Fundbüro (cbj 2022. Ab 9 Jahren)

Im Fundbüro von Herrn Elmer gibt es eine Spezialabteilung für besonders schwere Fälle. Dort sucht Herr Elmers Enkelin Alex mit Hilfe einer verrückten Wahrsagekugel nach verlorenen Lieblingsdingen. Und zwar in einem fliegenden Bett mit Raketenantrieb! Als Anton wegen seines verschwundenen Hundes Fluser an die Spezialabteilung gerät, kann er beweisen, dass er ebenfalls einen begabten Find-Agenten abgibt – und so dauert es nicht lange, bis das Raketenbett eines Abends wieder vor seinem Fenster auftaucht. Alex braucht Hilfe bei einem kniffligen Großauftrag: Der Geisterbahnbesitzer vom Jahrmarkt hat alle seine Geister verloren!

29.06.                      Humboldt-Bibliothek  
9.00 und 11.00 Uhr    Karolinenstr. 19  
13507 Berlin

## → Robotik-Nachmittag mit Nao

Lerne den Star unter den Robotern kennen.

29.06. Humboldt-Bibliothek  
16.00-17.00 Uhr Karolinenstr. 19  
13507 Berlin

---

## → Die Strategie des Friedens. Berlin-Besuch von US-Präsident Kennedy im Juni 1963

Alexander Kulpok erinnert an den historischen Berlin-Besuch des US-Präsidenten vor 60 Jahren. Als Radio-Live-Berichtersterfter in der Berliner US-Garnison war Kulpok am 26. Juni 1963 mit Kennedy vor dem „Outpost Theatre“ und berichtete für die deutschsprachigen Sender in Europa.



29.06. Humboldt-Bibliothek  
19.30 Uhr Karolinenstr. 19  
13507 Berlin

---

## → Wir lesen vor!

Hier wird die Lust auf Geschichten und die Freude am Lesen geweckt, die Sprachkenntnisse verbessert und das Lernen erleichtert. In Kooperation mit dem Verein „\*Lesewelt Berlin e.V.\*“ für alle interessierten Kinder.

28.06. **Es liest der Lesefuchs in wechselnden Sprachen**  
17.00-18.00 Uhr Bibliothek am Schäfersee  
Markstraße 36  
13409 Berlin

---

28.06. **Kamishibai**  
16.00-17.00 Uhr Humboldt-Bibliothek  
Karolinenstr. 19  
13507 Berlin

---

29.06. Stadtteilbibliothek-West  
16.30-17.30 Uhr Auguste-Viktoria-Allee 29-31  
13403 Berlin

---

03.07. Bibliothek am Schäfersee  
16.30-17.30 Uhr Markstraße 36  
13409 Berlin

---

03.07. Bibliothek im Märkischen Viertel  
16.30-17.30 Uhr Wilhelmsruher Damm 142c  
13439 Berlin

---

## → Vorlesestunde im Garten

Erfahrene Vorleser von „LeseLust“ lesen für Kinder im Alter von 4-8 Jahren vor. Bei schlechtem Wetter kann in der Bibliothek zugehört werden.

Eine Kooperation mit der Bürgerstiftung Berlin.

30.06. und 07.07. Stadtteilbibliothek Frohnau  
15.00-16.00 Uhr im Garten  
Fuchssteinerweg 17  
13465 Berlin

---

## → Lesebühne Tegel Literarische Performance mit Musik

Gereimtes und Ungereimtes. Absurdes, Anekdotisches, Alltägliches. Vieles, das beim Zuhören berührt. Aber natürlich auch Lustiges. Im freien Vortrag. Als szenische Lesung. Immer überraschend. Auf jeden Fall unterhaltsam. Mit Autorinnen und Autoren der VHS Schreibwerkstätten.

Moderation: **Claudia Johanna Bauer**

30.06. Humboldt-Bibliothek  
19.30 Uhr Karolinenstr. 19  
13507 Berlin

---

## → Lesen, hören, sehen, Stempel sammeln und gewinnen!

Start der Sommer Challenge – Anmeldung ab 1. Juli für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren in der Humboldt-Bibliothek

Mit Sommer Challenge Clubtreffen jeden Mittwoch in den Sommerferien.

Alle Informationen hier: [www.voebb.de/sommerchallenge](http://www.voebb.de/sommerchallenge)



01.07. Humboldt-Bibliothek  
Start der Karolinenstr. 19  
Sommer-Challenge 13507 Berlin

---

## → Napoleon und die Zirkusmaus. Ein Musikschulkonzert

Gemeinsam gestalten „Tasten-Löwen“, „Streich-Artisten“ und Geschichten erzählende Kinder die spannende Erzählung von Napoleon und der Zirkusmaus.

Für neugierige Menschen ab 4 bis 100 Jahren.

Eine Kooperation mit der Musikschule Reinickendorf



Musikschule  
Reinickendorf

01.07. Humboldt-Bibliothek  
16.00-17.00 Uhr Karolinenstr. 19  
13507 Berlin

## → Lyrik in vielen Sprachen Reinickendorfer Lyrikkonzert mit Trawy i Kamienie („Gräser und Steine“)



**Emilia Niezbecka** aus Polen, **Zhenja Oks** aus der Ukraine und **Elisabeth Ruhe** aus Deutschland bringen Lyrik aus zehn verschiedenen Sprachen zum Klingen, darunter Polnisch, Deutsch, Russisch und Portugiesisch. Die Gedichte erzählen von Träumen, Tieren oder anderen Schatten. Die textliche und sprachliche Vielfalt spiegelt sich in der Musik wider, die von Jazz und Weltmusik, Folk, Chanson und Neuer Musik beeinflusst ist.

Auch das Publikum kann Gedichte vortragen – ausgewählte, gepflückte oder gedichtete! **Trawy i Kamienie** antwortet spontan mit Musik- und Tanzimprovisationen.

Gefördert durch die Dezentrale Kulturförderung

03.07. Humboldt-Bibliothek  
18.30-20.30 Uhr Karolinenstr. 19  
13507 Berlin

## → Der Garten der Harfe

Open-Air-Lesung  
Elena Eden liest aus ihrem bewegenden Roman  
Der Garten der Harfe



© Dieter Leget

Die junge Ärztin Larissa macht sich auf die Suche nach ihrer vor 30 Jahren spurlos verschwundenen Tante Maria und stößt auf ein Familiengeheimnis, das tief in die deutsch-irische Geschichte zurückreicht. Die Autorin führt Larissa an authentische Orte in Irland – in überbordende Gärten, an die wilde Küste des Atlantik, in prächtige Herrenhäuser und urige Pubs und lässt den Zauber der irischen Insel lebendig werden

Elena Edens Romane spielen in herrlichen Gärten, erzählen von der Liebe zur Kunst und folgen Frauen, die trotz widriger Umstände ihren Weg durchs Leben finden.

[www.elena-eden-autorin.de](http://www.elena-eden-autorin.de)



EIN TEIL VON  
**DRAUSSEN  
STADT**

04.07. Seewiese der Humboldt-Bibliothek  
18.00 Uhr Karolinenstr. 19  
13507 Berlin

## → Es liest der Lesefuchs in wechselnden Sprachen

Eine Kooperation mit dem Deutsch-Polnischen-Hilfswerk

05.07. Bibliothek am Schäfersee  
17.00-18.00 Uhr Markstraße 36  
13409 Berlin

## → Offener Robotik-Nachmittag

Lerne unsere Roboter kennen! Im Humbot-Makerspace!

06.07. Humboldt-Bibliothek  
16.00-17.30 Uhr Karolinenstr. 19  
13507 Berlin

## → Zwischen Blumen und Beton Open-Air-Schreibwerkstatt Mit Ilke S. Prick

Tegel ist viel Stadt, viel Kultur, viel Grün und viel Wasser. Doch was passiert, wenn wir alles miteinander verbinden und unseren Schreibtisch einfach auf eine Wiese stellen, um draußen zu schreiben? Dichter ließen sich schon immer von der Natur inspirieren. Und auch wir können zwischen Großstadt und Grün auf dem Papier waldbaden, mit unserem Stift durch die Natur flanieren und mit Blick aufs Tegeler Fließ Gedankensiegel setzen. Alle Textformen sind willkommen. Vorerfahrungen sind keine Voraussetzung, allein der Spaß am Schreiben zählt.

Für alle Schreibinteressierten jeden Alters.

EIN TEIL VON  
**DRAUSSEN  
STADT**

Gerne anmelden: [petra.loelsberg@reinickendorf.berlin.de](mailto:petra.loelsberg@reinickendorf.berlin.de)

06.07.  
16.30-18.00 Uhr  
Seewiese der Humboldt-Bibliothek  
Karolinenstr. 19  
13507 Berlin

## → im ländchen sommer im winter zur see Lesung und Gespräch



© Sven Götter

**Judith Zander** ist eine Meisterin der kurzen Strecke. Ihre Gedichte öffnen oft durch Klänge und Wörter Räume. Für diese Kunstfertigkeit erhält sie in diesem Jahr den renommierten Peter-Huchel-Preis. Judith Zander wurde 1980 in Anklam geboren und lebt heute in Greifswald. Sowohl ihre Prosa als auch ihre Lyrik wurden

vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Uwe Johnson-Förderpreis oder 2021 mit dem Fontane-Literaturpreis.

Mit freundlicher Unterstützung

Lyrik-  
Empfehlungen  
2023



06.07.  
19.30 Uhr  
Humboldt-Bibliothek  
Karolinenstr. 19  
13507 Berlin

## → Abschlusslesung der 13. Sprach- und Lesetage Mit Lena Hach und ihrem neuen Roman „Fred und ich“ (Beltz&Gelberg 2023. Ab 9 Jahren.)

Das erste Mal sehen sich Anni und Fred in einem Café. Das zweite Mal nur eine halbe Stunde später an einem zugefrorenen See, in dem Anni morgens

heimlich badet.

Schon am nächsten Morgen taucht Fred mit ihr ins eiskalte Wasser. Die beiden nähern sich an, behutsam, und Anni erfährt, dass Fred trans ist. Auf einmal braucht es neue Wörter, weil die alten falsch oder verletzend sein können. Ein sensibler, lebensbejahender Roman über die erste Liebe, in der sich alles neu und wunderschön anfühlt.



© Anja-Schaffner

Anmeldung unbedingt notwendig:  
[petra.loelsberg@reinickendorf.berlin.de](mailto:petra.loelsberg@reinickendorf.berlin.de)

07.07.  
8.30 Uhr und 10 Uhr  
Humboldt-Bibliothek  
Karolinenstr. 19  
13507 Berlin

## → Die Friday Singers in Concert Eine kleine Reise durch die musikalische Literatur

Zum Abschluss der 13. Reinickendorfer Sprach- und Lesetage stimmt der Chor mit einem bunten Repertoire aus Klassik, Jazz, internationalem Volkslied und Musical auf die Sommerferien ein.

Musikalische Leitung: **Nastassia Nass**

Special Guests:

**Ginco Umbrella:** Moderation

**Christine Schittenkopf:** Gastsängerin

**Oliver Lepinat:** am Flügel

Eine Kooperation mit der  
Musikschule Reinickendorf



07.07.  
19.00-20.30 Uhr  
Humboldt-Bibliothek  
Karolinenstr. 19  
13507 Berlin

## → Lesungen mit Beate Dölling



© Didi Lager

**Beate Dölling**, 1961 in Osnabrück geboren, ist Autorin zahlreicher Kinder- und Jugendromane, die mehrfach ausgezeichnet wurden. Außerdem schreibt sie für das Deutschlandradio Hörspiele und Geschichten und gibt Schreibworkshops. Beate Dölling lebt in Berlin und Spanien.

### Nur über meine Leiche

(Tulipan 2022, ab 10 Jahren)

Lila wohnt schon immer bei Oma Traudel in der kleinen Wohnung über ihrem Friseursalon, in dem der gesamte Kiez zusammenkommt, um sich auszutauschen, zu lachen und zu tanzen. Seitdem die „Pinken“ auf dem Vormarsch sind und plötzlich nur noch Likes und Follower zählen, ist der Friseursalon zu einer Keimzelle des Widerstands geworden. Oma Traudl lässt sich doch nicht von einer Horde uniformer, seelenloser Hochglanzfussis einschüchtern! Aber dann soll Oma Traudl bei einem Unfall ums Leben gekommen sein? Lila kann das nicht glauben. Warum haben die Pinken verhindert, dass sie ihre Oma noch mal sehen kann? Warum sind sie so hinter ihrem Erbe, dem Friseursalon, her? Da stimmt doch etwas nicht!



04.07.  
06.07.  
06.07.

Otfried-Preußler-Grundschule  
Lauterbach-Schule  
Grundschule am Vierrutenberg

### Zu zweit unter Mädchen

(Tulipan 2023, ab 6 Jahren)

„Nun stell dich mal an wie ein Mädchen!“ Paul begleitet seinen Freund Theo auf den Ponyhof. Was hat ihn da bloß geritten! Während Theo und die Mädchen freihändig an ihm vorbeialloppieren, schaut er nur zu. Er interessiert sich halt nicht für Pferde. Und für zimperliche Mädchen erst recht nicht. Aber die haben es faustdick hinter den Ohren ...



05.07.

Ellef-Ringnes-Grundschule

## → Lesungen mit Christian Friedrich



© Cally Stronk

**Christian Friedrich** lebt mit Cally Stronk in Berlin, wo sie gemeinsam Geschichten für Kinder und Jugendliche entwickeln. Er schreibt Bücher und hat als Kulturwissenschaftler jahrelang für die Hildesheimer Allgemeine Zeitung eine eigene Politik-Satire-Sendung produziert und moderiert.

### Die drei ???: Das Phantom-Krokodil.

Ein Escape-Krimi (Kosmos 2022, ab 10 Jahren)

Alarm in Rocky Beach! Immer öfter werden Raubtiere in der Stadt gesichtet - sogar ein Phantom-Krokodil spukt durch die Fluten. Auch Peter gerät in Gefahr, als er als Teilnehmer einer Survival-Fernsehsendung für Dreharbeiten am Strand ist. Die drei ??? sind alarmiert. Geht es hier um Tierschmuggel oder Erpressung? Bei ihren Ermittlungen stoßen die drei Detektive immer wieder auf knifflige Rätsel. Und auch die Leserinnen und Leser sind hautnah dabei, denn nur mit ihrer Hilfe können Justus, Peter und Bob die Codes knacken und den Fall lösen.



04.07.  
04.07.

Benjamin-Franklin-Grundschule  
Münchhausen Grundschule

### Die drei ??? und der Höllenzug.

Ein Escape-Krimi

(Kosmos 2021, ab 10 Jahren)

Eine unfreiwillige, wilde Fahrt in einem alten Eisenbahnwaggon führt die drei Detektive in die verfallene U-Bahn-Station „Paradise Station“. Gleichzeitig sorgt in Pasadena, unweit von Rocky Beach, der Finstere Verkünder für Aufregung. Was hat der mysteriöse Prophet mit der alten U-Bahn-Station zu tun? Bei ihren Ermittlungen stoßen die drei ??? immer wieder auf knifflige Rätsel. Jetzt brauchen sie ihre Fans, um die Codes zu knacken und diesen höllischen Fall zu lösen.



05.07.  
05.07.

Kolumbus Grundschule  
Ringelnatz-Grundschule

## → Lesungen mit Tobias Goldfarb

**Tobias Goldfarb** hat als Journalist und Hörspielautor unter anderem für die BBC, CBS News, den WDR und das Deutschlandradio gearbeitet. Als Autor und Regisseur von Theaterstücken hat er für zahlreiche Bühnen verfasst und inszeniert. Auf der Jagd nach neuen Stoffen wandert er gerne durch die schottischen Highlands, die Brandenburger Lowlands und andere Gegenden mit möglichst weiten und spektakulären Himmeln. Tobias Goldfarb lebt mit seiner Familie in Berlin.



© Johanna Rubeel



### Fonk. Geheimagent aus dem All (Carlsen 2021)

\*\*\*Mal eben kurz die Welt retten?\*\*\* Flo wollte einfach nur ein Haustier haben. Aber das Universum schickt ihm Fonk, einen außerirdischen Geheimagenten, der aussieht wie ein Wellensittich. Fonk hat eine Mission: Er muss der Menschheit helfen. Denn im Weltall lauern die fiesen Sternenfresser. Einzige Rettung: Die ILSE (Intergalaktische Liga sanftmütiger Existenzen).

Doch ILSE nimmt nur gute Planeten auf. Also müssen Fonk, Flo und Karlotta erstmal beweisen, dass die Menschen eigentlich ganz okay sind. Können Fonk und seine Freunde die Welt retten? Herrlich albern und garantiert unlangweilig: Eine verrückte Abenteuergeschichte, die selbst Lesemuffeln Spaß macht!

03.07.

Gustav-Dreyer-Grundschule

## Waraka

(Thienemann 2023. Ab 12 Jahren)

In Waraka herrscht die Angst: Furcht vor der gottgleichen Großen Schlange, Furcht vor Skarf, ihrem Hüter, Furcht vor den Bestien außerhalb der Stadt. Auch Prinz Arkyn soll lernen, Angst zu verbreiten. Denn die Angst der anderen ist seine Macht. Doch Arkyn rebellierte. Gemeinsam mit seinem Seelentier, einem Säbelzahnjaguar, flieht er aus dem goldenen Käfig.



Er trifft auf Saga, die von den windumtosten Inseln der Wulfen aufgebrochen ist, um das legendäre Waraka zu finden. Unzählige gefährliche Abenteuer warten auf die beiden ungleichen Freunde. Gelingt es ihnen, die Herrschaft der Angst zu brechen und die Menschen von Waraka zu befreien? Ein großartiges Epos über die Macht der Angst, ein virtuos erzählter Fantasyroman des preisgekrönten Autors.

03.07.

Grundschule am Vierrutenberg

## → Lesung mit Johannes Groschupf

**Johannes Groschupf**, 1963 in Braunschweig geboren, studierte Germanistik, Publizistik und Amerikanistik. Heute lebt er als freier Journalist in Berlin und schreibt für Die ZEIT, die FAZ, den Tagesspiegel, die Berliner Zeitung u. a. Er hat bereits zwei Romane für Erwachsene veröffentlicht und erhielt 1999 den Robert-Geisendörfer-Preis für das NDR-Feature „Der Absturz“.



© Mike



### Lost Places

(Oetinger/dtv 2015, ab 14 Jahren)

Die Jugendlichen Chris, Moe, Kaya, Steven und Lennart sind Urban Explorers: Im nächtlichen Berlin erkunden sie stillgelegte Fabriken, leer stehende Häuser und verfallene Krankenhäuser. Doch was als aufregendes Abenteuer beginnt, wird bald ein riskantes Unterfangen. Denn die verlassenen Gebäude bergen nicht nur Charme, sondern auch Schrecken. Als die Freunde in einem halb verfallenen Haus eine Leiche entdecken, vermuten sie, dass die Motorradgang Bandidos dahintersteckt. Und dann wird es richtig gefährlich.

07.07.

07.07.

Benjamin-Franklin-Schule

Gustav-Freytag-Schule

## → Lesung mit Lena Hach



© Anja-Schaffner

**Lena Hach** wurde 1982 in Hessen geboren. Sie besuchte eine Schule für Clowns und studierte Anglistik, Germanistik und Kreatives Schreiben. Sie arbeitete als Journalistin und widmete sich dann der Kinder- und Jugendliteratur. Inzwischen sind viele Bücher von ihr erschienen. »Der verrückte Erfinderschuppen« wurde 2018 mit dem Leipziger Lesekompass ausgezeichnet

### Fred und ich

(Beltz&Gelberg 2023, ab 11 Jahren)

Das erste Mal sehen sich Anni und Fred in einem Café. Das zweite Mal nur eine halbe Stunde später an einem zugefrorenen See, in dem Anni morgens heimlich badet. Schon am nächsten Morgen taucht Fred mit ihr ins eiskalte Wasser. Die beiden nähern sich an, behutsam, und Anni erfährt, dass Fred trans ist. Auf einmal braucht es neue Wörter, weil die alten falsch oder verletzend sein können. Ein sensibler, lebensbejahender Roman über die erste Liebe, in der sich alles neu und wunderschön anfühlt.



07.07.

Humboldt-Bibliothek

## → Lesung mit Andreas Hüging

**Andreas Hüging** arbeitete als Musiker, Texter und Komponist in Hamburg, veröffentlichte zahlreiche CDs und tourte mit verschiedenen Bands durch Europa und die USA. Seit 2013 schreibt er Kinder- und Jugendbücher, am liebsten in Berlin oder Budapest. Bei seinen musikalischen Lesungen bringt Andreas Hüging alle Talente auf einmal zum Einsatz und begeistert mit einer mitreißenden Performance.

© picture alliance/Frank May



### Das fantastische fliegende Fundbüro

(cbj 2022. Ab 9 Jahren)

Im Fundbüro von Herrn Elmer gibt es eine Spezialabteilung

für besonders schwere Fälle. Dort sucht Herr Elmers Enkelin Alex mit Hilfe einer verrückten Wahrsagekugel nach verlorenen Lieblingsdingen. Und zwar in einem fliegenden Bett mit Raketenantrieb! Als Anton wegen seines verschwundenen Hundes Fluser an die Spezialabteilung gerät, kann er beweisen, dass er ebenfalls einen begabten Finde-Agenten abgibt – und so dauert es nicht lange, bis das Raketenbett eines Abends wieder vor seinem Fenster auftaucht. Alex braucht Hilfe bei einem kniffligen Großauftrag: Der Geisterbahnbesitzer vom Jahrmarkt hat alle seine Geister verloren!



29.06.

03.07.

04.07.

Eröffnung Humboldt-Bibliothek

Hausotter-Grundschule

Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West

## → Lesung mit Anne Kostrewa



© Anja-Schaffner

**Anne Kostrewa**, geboren 1987 in Berlin, ist Journalistin und Autorin. Sie studierte in München Ethnologie und war dort anschließend als Redakteurin bei der Süddeutschen Zeitung beschäftigt. Jetzt konzentriert sie sich ganz aufs Bücherschreiben und lebt mit Mann, Kindern und Katze in Berlin.

### Guten Appetit rund um die Welt!

(Sauerländer 2023. Ab 7 Jahren)

Von Pita bis Poffertjes und von Shortbread bis Shakshuka: Eine kulinarisch-kulturelle Weltreise für Kinder. Ein Sachbuch für Kinder mit Rezepten, Essen, Traditionen aus aller Welt. Dieses Buch zeigt allerhand Gerichte und Traditionen rund um unseren Erdball und gibt spannendes Hintergrundwissen. Warum braucht unser Körper überhaupt Nahrung? Woher kommt, was so lecker zubereitet auf unserem Teller landet? Haben alle Kinder auf der Welt genug zu essen? Welche Süßigkeiten kennt man in verschiedenen Ländern? Viele bunte Illustrationen und zahlreiche Rezepte lassen einem nicht nur das Wasser im Mund zusammenlaufen, sondern machen auch große Lust aufs (Aus-)Probieren.



04.07.

Münchhausen-Grundschule

## → Lesung mit Susan Kreller



© Ellen Rana Kara

**Susan Kreller**, 1977 in Plauen geboren, lebt mit ihrer Familie in Berlin und arbeitet als freie Journalistin und Autorin. Susan Kreller ist Gewinnerin des Kranichsteiner Literaturstipendiums, wurde bereits vier Mal für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und hat ihn 2015 für ihren Roman »Schneerie« gewonnen.

### Hannas Regen

(Carlsen 2022. Ab 13 Jahren)

Josefin ist eine von der Sorte Ich verlass mich auf dich. Eine, die angerufen wird, wenn sonst keiner Zeit hat. Die nur aus Versehen mitfotografiert wird. Als Hanna neu in ihre Klasse kommt, hofft Josefin, endlich eine Freundin zu finden. Aber Hanna verhält sich seltsam, ganz so, als sei sie schon fast wieder weg. Sie ist still und abweisend, in sich selbst verborgen. Als sich die beiden Mädchen wider Erwarten doch anfreunden, wird Josefin klar, dass mit Hanna etwas nicht stimmt. Ist sie in Gefahr? Muss sie beschützt werden? Und ist Hanna am Ende gar nicht die, für die sie sich ausgibt?



03.07.

Georg-Herwegh-Gymnasium

## → Lesungen mit Katja Ludwig

**Katja Ludwig** lebt mit ihrer Familie in Brandenburg und Berlin. Wenn sie nicht schreibt, arbeitet sie als Chirugin.

### Elli&Oleg - außer uns ist keiner hier!

(Klett Kinderbuch 2022. Ab 9 Jahren.)

Die zwölf Jahre alte Ellie und ihr kleiner Stiefbruder Oleg kommen gut mal allein zurecht in ihrem neuen Zuhause auf dem brandenburgischen Land, sie freuen sich auf einen Tag ohne Eltern und nerviges Schwesterchen. Die sind nämlich nach Berlin gefahren. Aber als sie abends immer noch nicht zurück sind und Ellie sie auch nicht anrufen kann,



© privat



machen sich die beiden Kinder doch langsam Gedanken und verbringen eine unruhige Nacht. Am nächsten Morgen ist immer noch alles still, und auch bei der Nachbarin wartet nur die hungrige Katze Sissi. Langsam wird es den Kindern unheimlich. Was ist hier los? Ja, es gibt eine Pandemie, aber hat die damit zu tun, dass alles plötzlich wie ausgestorben ist? Wie sie fast verzweifeln und trotzdem den Mut und die Ideen nicht verlieren – das ist ein spannender, intensiver Abenteuerroman.

07.07.

Grundschule am Schäfersee

### Das Mauerschweinchen. Eine Wende-Buch

(cbj 2020. Ab 9 Jahren)

Es waren einmal ein Meerschweinchen und eine Mauer, die die Straße versperrte. In der Wolliner Straße 46 auf der Westseite der Mauer lebt Nora, die sich nichts sehnlicher wünscht als ein praktisches kleines Haustier; in der Wolliner Straße 56 im Osten wohnt Aron, leidenschaftlicher Drachenbauer und Konstrukteur von Flugobjekten aller Art. Beide werden unverhofft zu Rettern von Bommel, einem verwaisten Rosettenmeerschweinchen: Zwei ganz unterschiedliche Geschichten aus dem Berlin der 80iger mit einer gemeinsamen Hauptperson«, zusammengefasst in einem Wendebuch.



06.07.

Otfried-Preußler-Grundschule

07.07.

Märkische Grundschule



© Andreas Eisenhart

## → Lesungen mit Sabine Ludwig

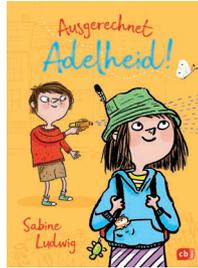
**Sabine Ludwig** wurde in Berlin geboren. Nach dem Studium arbeitete sie kurze Zeit als Gymnasiallehrerin. Danach war sie Rundfunkredakteurin, bis sie sich als Autorin selbstständig machte. Sie hat zahlreiche Kinder- und Jugendbücher geschrieben, die mehrfach ausgezeichnet und in viele Sprachen übersetzt wurden.

Sie selbst übersetzt aus dem Englischen und wurde dafür u. a. für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. 2010 wurde sie zur »Lesekünstlerin des Jahres« gewählt. Sabine Ludwig lebt mit ihrer Familie in Berlin.

## Ausgerechnet Adelheid

(cbj 2022. Ab 8 Jahren.)

Adelheid ist zwar weitaus weniger perfekt als ihre drei großen Schwestern, dafür hat sie aber sehr viel Fantasie und ein riesen-großes Herz! Und das braucht sie auch bei- des, wenn sie ihrem besten Kumpel, Unruhe- stifter Benni, mal wieder aus der Patsche helfen muss. Ihr Papa hat also wohl doch recht, wenn er sagt: „Wenn es dich nicht gäbe, dann müsste man dich erfinden!“



04.07.

Märkische Grundschule

## Miss Braitwhistle startet durch!

(Dressler 2022. Ab 8 Jahren.)

Die 4a ist an der ganzen Schule berüch- tigt: A wie Albtraum wird sie von allen genannt. Da kommt die neue Austausch- lehrerin aus England wie gerufen. Miss Braitwhistle übernimmt in bester Mary Poppins-Manier den Unterricht und stellt alles auf den Kopf. Mit charmantem Wort- witz, feiner Ironie und einer Vielzahl an urkomischen Einfällen zeigt Autorin Sabine Ludwig, wie lustig Schule sein kann. Ein großer Spaß zum Vor- und Selbstlesen für alle Kinder ab 8 Jahren, die Schule bisher für öde hielten.



04.07.

Stadtteilbibliothek Frohnau

## → Lesungen mit Martin Muser

### Martin Muser

1965 in Stuttgart geboren, ist freier Autor, Dramaturg und Dozent und lebt in Berlin. Neben zwei Kriminalromanen hat er über 50 Drehbücher für das deutsche Fernse- hen geschrieben, hauptsächlich für Krimi- serien wie „Der Alte“ und „Küstenwache“.



© privat

### Kannawoniwasein

(Carlsen 2019. Ab 10 Jahren.)

„Da fährt Finn zum ersten Mal alleine mit dem Zug nach Berlin - und wird prompt beklaut. Zu allem Übel schmeißt ihn dann noch



der Schaffner raus, mitten im Nirgendwo. Aber so lernt Finn Jola kennen, die immer einen flotten Spruch draufhat und weiß, wie man auf eigene Faust in die „Tzitti“ kommt. Eine abenteuerliche Reise durch die Walachei beginnt, auf der die beiden einen Traktor kapern, im Wald übernachten, einem echten Wolf begegnen, Finns Rucksack zurückerobern - und richtig dicke Freunde werden. Eine wunderbare Freundschaftsgeschichte mit viel Herz und Berliner Schnauze.“

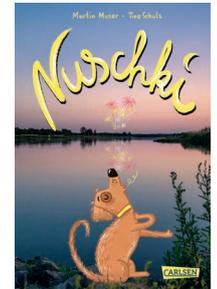
04.07.

Gustav-Dreyer-Grundschule

### Nuschki

(Carlsen 2021. Ab 8 Jahren.)

Ein Hund, ein Fluss, ein Abenteuer! Nach einem Bootsunfall schwimmt der drei- beinige Hund Nuschki herrchenlos in der Oder. Mit letzter Kraft kann er sich ans Ufer retten. Doch leider ist er auf der falschen Seite der Grenze gelandet. Wie soll er jetzt jemals zu dem kleinen Antek zurückfinden? Zum Glück lernt Nuschki Derrick kennen, einen deutschen Schäfer- hund mit Erfahrung, und die blinde Ratte Helga. Mit Hilfe seiner zwei neuen Freunde meistert Nuschki mutig seinen abenteuerlichen Weg zurück nach Hause.



04.07.

Grundschule an der Peckwisch

## → Lesungen mit Michael Petrowitz



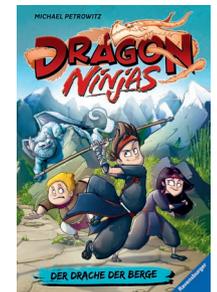
© picture alliance, Frank May

**Michael Petrowitz** lebt mit fünf Kindern, vier Schildkröten, drei Schreibmaschinen und einer Frau in Berlin. Er ist Autor von Drehbüchern und Kinderbüchern. Außer- dem unterrichtet er Dramaturgie. Er ist ein gebürtiger Reini- ckendorfer!

### Die Drachen-Ninjas

(Ravensburger 2019. Ab 10 Jahren.)

Der böse Drache O-Gonsho will die vier magischen Waffen der Ninjas in seinen Besitz bringen, um mit ihrer Macht die Welt- herrschaft an sich zu reißen. Das müssen



die Schüler des geheimen Ninja-Internats Chipanea natürlich unbedingt verhindern! Gemeinsam machen sich die Freunde Lian, Sui und Pepp auf die abenteuerliche Suche nach der ersten Waffe: einem magischen Schwert. Doch O-Gonsho ist ihnen dicht auf den Fersen... Spannende, witzige und interaktive Lesung.

06.07. Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West

## Besuch aus dem Weltraum

(Ravensburger 2016, ab 6 Jahren.)

Sommerferien können ja so langweilig sein. Alle Freunde von Niko sind verreist. Niemand ist da mit dem er spielen kann. Da entdeckt Niko wie ein Raumschiff im Stadtpark landet und lernt Hieronymo aus Quantanien kennen. Er ist nur auf der Erde gelandet, weil sein Hund „Dussel“ ausgebüxt ist. Gemeinsam machen sich Niko und Hieronymo auf die Suche nach dem Weltraumhund. Zwischen Stadtpark, Spielplatz und Eisdielen erleben die neuen Freunde so einige Überraschungen und Niko steckt plötzlich mitten in einem aufregenden Ferienabenteuer



03.07. Münchhausen-Grundschule  
 04.07. Ringelnetz Grundschule  
 05.07. Otfried-Preußler-Grundschule  
 06.07. Reineke-Fuchs-Grundschule

## Kung-Fu im Turnschuh

(Kosmos 2020. Ab 8 Jahren.)

Robin würde so gern zu den coolen Kids gehören! Nicht mal mit seinen neuen Turnschuhen kann er die anderen beeindrucken: Wie immer machen sie sich über ihn lustig. Doch aus dem linken Schuh bekommt er plötzlich Hilfe: Der daumengroße Shaolin Meister Ming sucht einen Meisterschüler. Mit seiner Unterstützung wächst Robin schließlich über sich hinaus und kann sich Respekt verschaffen. Mit Meditationsübung!



05.07. Otfried-Preußler-Grundschule

## → Lesung mit Marikka Pfeiffer

**Marikka Pfeiffer** liebt geheimnisvolle Abenteuer und arbeitet seit jeher mit Kindern und Jugendlichen zusammen zu kreativem Schreiben, Workshops und Theater



© Kathrin von Eye

## Tori Twister

(Kosmos 2022. Ab 9 Jahren.)

Tori findet Besuche bei ihrer Oma mega-spannend. Denn Professorin Windagard

Twister ist nicht nur



Meteorologin, sondern auch Erfinderin. Ihr Traum ist es, das Wetter zu beherrschen. In Omas Wetterküche brodelt, blitzt und donnert es, und tatsächlich hat sie als Wetterköchin erste Erfolge. Doch oft genug geht irgendetwas katastrophal schief. Und nun scheint mit der alternden Dame etwas nicht zu stimmen: Das Wetter ist total außer Kontrolle, besonders, seit ein geheimnisvoller Fremder aufgetaucht ist. Kann er etwa auch das Wetter beeinflussen? In dieser Notlage

muss Tori das Wettermachen übernehmen, denn nur sie hat ihrer Oma bisher assistiert. Stürmische Zeiten stehen bevor ... Eine turbulente Geschichte mit coolen Charakteren und magischen Wetterphänomenen. Außerdem kleine Wetterkunde für alle neugierigen kleinen Wetterfans.

04.07. Grundschule am Schäfersee  
 04.07. Bibliothek am Schäfersee

## → Lesung mit Grit Poppe



© Lotte Ostermann

**Grit Poppe** wurde 1964 in Boltzenhagen an der Ostsee geboren. Sie studierte am Literaturinstitut in Leipzig. Von 1989 bis 1992 engagierte sie sich in der Bürgerbewegung „Demokratie Jetzt“. Heute schreibt sie Bücher für Kinder und Jugendliche. Für ihren ersten Jugendroman „Weggesperrt“, der 2009 erschien, wurde sie mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem „Gustav-Heinemann-Friedenspreis für Kinder- und

Jugendliteratur“. Grit Poppe lebt mit ihrer Familie in Potsdam.

## Verraten

(Dressler Verlag 2020. Aber 14 Jahren.)

Ost-Berlin 1986, wenige Jahre vor dem Fall der Berliner Mauer:

Nach dem Tod seiner Mutter sperrt man Sebastian in das Jugendheim Bad Freienwalde, das einem Gefängnis gleicht. Ausgerechnet sein Vater, der die Familie vor Jahren verlassen hat, holt ihn dort raus. Doch dann taucht ein Mann in Sebastians Schule auf. Der Fremde ist ein Mitarbeiter der Stasi, der Geheimpolizei der DDR. Er behauptet, sein Vater sei ein Staatsfeind und fordert Sebastian auf, für ihn zu arbeiten. Sebastian hat keine Wahl. Entweder er bespitzelt seinen Vater oder er riskiert, dass die Stasi auch ihn in die Mangel nimmt, ihn zurück ins Heim schickt – und womöglich Katja findet. Katja, in die sich Sebastian ein bisschen verliebt hat und die er versteckt hält, weil sie aus einem Jugendwerkhof geflüchtet ist. Wenn sie auffliegt, ist auch er geliefert.



07.07.

Gustav-Freytag-Schule

## → Lesung mit Babette Pribbenow



**Babette Pribbenow** ist promovierte Biologin und ehrenamtliche Jurorin bei „Jugend forscht“. Sie kann ihr wissenschaftliche Hintergrundwissen hervorragend vermitteln.

### Pepper Mint und das verrückt fantastische Forscherbuch

(Kosmos 2020.

Ab 8 Jahren.)

Pepper Mints Onkel ist eines Tages plötzlich verschwunden. Eine versteckte Nachricht bringt Pepper auf seine Spur. Doch auf der Suche nach ihm müssen knifflige Rätsel gelöst und Experimente durchgeführt werden. Ein interaktives Lesevergnügen. Das Buch wurde 2020 mit dem Leipziger Lesekompass ausgezeichnet.



07.07.

Grundschule an der Peckwisch

## → Lesung mit Lara Schützsack



**Lara Schützsack**, geboren 1981 in Hamburg, studierte Germanistik, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaften sowie Amerikanische Literatur und Kultur an der Universität Potsdam. Es folgte ein Drehbuchstudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. Lara Schützsack lebt und arbeitet als Autorin in Berlin.

### Derselbe Mond

(FISCHER Sauerländer 2023. Ab 11 Jahren.)

Die Sommerferien sind vorbei, doch der Sommer macht einfach weiter. Magdalena hängt, wie alle aus ihrer Klasse, im Skaterpark ab. Aber eigentlich hat sie keine Lust, den schönen Felix anzuhimmeln, nur weil der ein paar öde Tricks auf dem Skateboard wie eine Bühne: blaue Haare, seltsame Klamotten, und es scheint ihr total egal zu sein, was die anderen über sie denken. Magdalena findet die Blaue unmöglich und faszinierend zugleich. Und sorgt dafür, dass sie sich wiedersehen



03.07.

Carl-Bosch-Oberschule

## → Lesung mit Cally Stronk



**Cally Stronk**, geboren 1977, liebt es mit ihren Geschichten Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Ihr Lien. Cally Stronk ist auch als Video-Bloggerin zum Thema Kinder- und Jugendbuch unterwegs. Seit 2010 schreibt sie vor allem Kinderbücher. Ob gereimt oder ungereimt, Pappbilderbuch, Bilderbuch, lyrisches Sachbuch, Rätsel- oder Abenteuergeschichte, sie fühlt sich in verschiedenen Genres zu Hause. Am liebsten würde sie irgendwann einmal in einem Baumhaus leben.

### Unheimlich unfair. Ruby Black und der Wettkampf der Schulen

(DTV junior 2022)

Nachdem Chaos-Queen Ruby Black in ihrer alten Schule für ihr

Anderssein und ihre schräge Familie oft ausgeschlossen wurde, setzt sie in ihrer neuen Schule nun ALLES daran, »normal« zu sein - was jedoch nicht einfach ist mit ihrer durchgeknallten Familie und einem Wohnort auf dem Friedhof, weshalb sie in die ein oder andere Bredouille gebracht wird.

03.07. Grundschule am Schäfersee  
03.07. Stadtbibliothek Frohnau



## → Lesung mit Tanja Székessy

**Tanja Székessy**, Jahrgang 1969, diplomierte und meisterschülerin an der HdK Berlin im Fach Visuelle Kommunikation. Sie malte einen Engel an die Decke des Marmorpalais, illustrierte Sarah Wieners Website, entwarf und gestaltete eine Swatch-Uhr, ein Fotobuch, Logos und zeichnete für sehr viele Schulbücher, Zeitschriften und Werbekunden. Zusammen mit ihrem Mann und drei Kindern lebt sie in Berlin.



### Mio war da.

(Klett Kinderbuch 2020. Ab 5 Jahren.) Als Kuscheltier der Klasse 1 d hat der kleine Stoffpinguin Mio nie Langeweile. Nun darf er sogar bei allen Kindern einmal übernachten. Bei jedem ist es anders: In Helenes Familie machen alle Musik, bei Hugo darf Mio die ganze Nacht Filme

gucken, Marlon kann sich schon selbst sein Essen machen und ausgerechnet bei der lustigen Mayla, in deren Wohnung es so schön trubelig zugeht, bleibt Mio im Ranzen. Vierzehn Kinder aus einer ganz normalen Grundschulklasse, vierzehn verschiedene Welten. Mio erlebt fröhliche Abende, hat aber auch andere Einblicke. Darüber lässt sich staunen. Und reden.



03.07. Gustav-Dreyer-Grundschule  
04.07. Kolombus Grundschule  
05.07. Bibliothek am Schäfersee  
07.07. Münchhausen-Grundschule

## → Lesung mit Simone Veenstra



**Simone Veenstra** schreibt seit vielen Jahren Kinderkrimis und Jugendthriller, ist Hörbuch-Autorin, übersetzt ins Holländische und arbeitet als Drehbuchautorin. Unter anderem war sie als Dialogautorin und Storylinerin für die Vorabendserien „Verliebt in Berlin“, „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ und „Rote Rosen“ tätig.

### Das Müllmonster.

(Ravensburger 2022. Ab 7 Jahren.) Lesen lernen wie im Flug! Amaia traut ihren Augen kaum, als ihr im Keller ein kleines Monster begegnet. Zum Glück ist das Mürps, das sich von Müll ernährt, ganz und gar harmlos. Aber es braucht Amaiias Hilfe, und zwar beim großen Monster-Rülp-Wettbewerb ...



04.07. Reineke-Fuchs-Grundschule  
04.07. Toulouse-Lautrec-Schule  
06.07. Elisabethstift-Schule

## → Lesung mit Vanessa Walder



### Vanessa Walder

1978 in Heidelberg geboren, wuchs in Wien auf. Sie wollte Anwältin werden und studierte Jura bis eine ihrer Kurzgeschichten veröffentlicht wurde und sie beschloß Geschichten erzählen zu ihrem Beruf zu machen. Seitdem schreibt sie Kinder- und Drehbücher für Kinofilme. Sie lebt seit 2008 in Berlin.

### Das wilde Mäh

(Loewe Verlag 2014. Ab 8 Jahren.) Kinderbuch-Reihe „Das wilde Määäh“ erzählt die Autorin von einem kleinen schwarzen Schaf und einer ungewöhnlichen Reisegruppe aus Waldbewohnern und Bauernhoffieren. In der Geschichte werden Themen wie Familie, Freundschaft und Anderssein verhandelt.

04.07. Peter-Witte-Schule  
06.07. Münchhausen Grundschule  
06.07. Elisabethstift Schule

## → Poetry Slam für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren



© Karsten Klama

**Bas Böttcher** gilt als der erste deutsche Slam-Poet und gewann 1997 die ersten deutschen Poetry-Slam-Meisterschaften. Durch seine Lyrik-Performances und durch seine digitale Poesie sorgt er seit den neunziger Jahren für Aufsehen. Die Gedichte von Bas Böttcher sind in Schulbüchern und in Anthologien deutschsprachiger Lyrik zu finden

**Welche dummen Missverständnisse lauern in der Sprache?** Wie klingt ein Liebesgedicht auf Denglisch? Können Wörter stolpern oder Versteck spielen? Die Antworten liefert der Poetry Slam! Ob dabei Beatbox-, Lyrik-, Rap- oder Comedy-Techniken eingesetzt werden sollen, entscheiden die Teilnehmenden. Wer sich für Musiktext, Theater oder einen eigenen Youtube-Blog interessiert, ist im Poetry-Slam-Workshop bestens aufgehoben.

06.07. Europäisches Gymnasium Bertha-von-Suttner

## → Wortwunder - Wunderworte

Kann eine Prinzessin Nudeln kochen, ein Prinz abwaschen? Wen nimmt man mit auf eine Reise in den Weltraum? Was macht man, wenn man sich in einem anderen Jahrhundert verirrt? Kreatives Schreiben weckt die Lust an Sprache und hilft, Geschichten als Ausdrucksmittel zu entdecken. Auf kreative Weise wird in der Schreibwerkstatt der Spaß am Schreiben gefördert. Auch sprachlich unsichere Schülerinnen und Schülern ermöglicht der spielerische Umgang mit Sprache positive Schreiberfahrung. So wird Sprachkompetenz geübt. Denn nur wer sich traut, Worte zu finden, kann seine Geschichte erzählen.

**Ilke S. Prick** ist Psychologin und freie Autorin. Sie veröffentlichte Jugendbücher und satirische Kolumnen und gestaltet Schreibwerkstätten für Kinder und Erwachsene und ist Dozentin für Kreatives Schreiben in der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik Berlin und Mitglied in der „Akademie für literale und mediale Bildung“ in Berlin.

04.07. Friedrich-Engels-Oberschule

## → Thomas Friedrich - Alles Ketchup, Wie schreibe ich einen Krimi?

Im Schreibkurs „Alles Ketchup“ finden wir gemeinsam heraus, wo Ideen für Geschichten lauern und wie man sie erzählt. Wir denken uns gemeinsam spannende Situationen aus und lernen was du brauchst, um deinen eigenen Krimi zu schreiben. Vom kurzen Minikrimi bis hin zum gemeinsamen Klassenkrimi. Der Kurs gibt einen Einblick in die Geheimnisse geheimnisvoller Geschichten um Abschluss stimmt jedes Zweier-Team mit Punktekarten ab und die Klasse wählt ihre drei Favoriten unter den vorgestellten Büchern.

07.07. Friedrich-Engels-Gymnasium zu Gast in der Jugendkunstschule Atrium

## → Michael André Werner: Wörter öffnen Welten

„Wörter haben Bedeutungen. Manchmal mehrere. Dann kann es zu Missverständnissen kommen. Oder zu Wortspielen. In dieser Werkstatt wird den unterschiedlichen Bedeutungen von Wörtern nachgegangen. Die Teilnehmenden suchen gemeinsam Wörter aus, übersetzen sie in ihre jeweiligen Muttersprachen und spielen mit den Bedeutungen, die die Wörter in den jeweiligen Sprachen haben. Welche Wörter und Begriffe lassen sich gut übersetzen, bei welchen Sprachen gelingt das nicht gut und wieso? Gibt es „falsche Freunde“, also Wörter, die in verschiedenen Sprachen gleich klingen oder aussehen, aber etwas Anderes bedeuten? Schließlich wird geschrieben: kleine Geschichten, Gedichte oder szenische Texte, die vielleicht aufgeführt werden können; über Missverständnisse, die sich klären lassen - meistens jedenfalls.

03.07. Friedrich-Engels-Gymnasium zu Gast in der Jugendkunstschule Atrium

## Impressum

**Die Sprach- und Lesetage** sind eine Veranstaltung der Abteilung Bildung, Sport, Kultur und Facility Management Amt für Weiterbildung und Kultur Fachbereich Stadtbibliothek Am Borsigturm 8/10 13507 Berlin

**Projektleitung und Programmheft** Petra Lölsberg Stadtbibliothek Reinickendorf Karolinenstraße 19 13507 Berlin

**Layout** Angela Aumann

## → Otfried Preußler zum 100. Geburtstag Eine Geburtstagsausstellung!

**Ausstellungseröffnung am  
5. Oktober 2023**  
**Ausstellungsdauer  
bis zum 22. November 2023**

in der Humboldt-Bibliothek

### **Ausstellungsführungen nach Vereinba- rung für Kinder und Erwachsene**



Otfried Preußler wurde am 20. Oktober 1923 im nordböhmischen Reichenberg geboren. Nach dem Krieg und fünf Jahren in sowjetischer Gefangenschaft, kam er 1949 nach Oberbayern. Bevor er sich ganz der Schriftstellerei zuwandte, arbeitete er als Lehrer an einer Volksschule. „Der kleine Wassermann“, sein erstes Kinderbuch, wurde 1956 veröffentlicht. Otfried Preußler hat über 35 Bücher geschrieben, die in mehr als 50 Sprachen übersetzt wurden und für die er viele Auszeichnungen erhalten hat. Die weltweite Gesamtauflage seiner Bücher beträgt rund 50 Millionen Exemplare. Otfried Preußler starb am 18. Februar 2013.

Das **Begleitprogramm** ist in Vorbereitung! Es kommt das Berliner Puppentheater mit „Die kleine Hexe“ und „Räuber Hotzenplotz“. Tilmann Spreckelsen (FAZ-Redakteur, Kinder- und Jugendbuch-Experte) stellt die Biografie „Otfried Preußler. Ein Leben in Geschichten“ über den Schöpfer des Räuber Hotzenplotz, der kleinen Hexe u.v.m. vor. Die Schauspielerin Franziska Bauer präsentiert „Krabat“ und Schriftsteller Michael Kleeberg und der Schauspieler Erich Langwieser stimmen mit „Die Flucht nach Ägypten“, einem späten Werk Preußlers, auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

Und vieles mehr ist in Vorbereitung.  
**Den aktuellen Stand finden Sie hier:**



## → Sommer-Überraschung!

Wir laden euch zu unseren **Ferien-Workshops** zum Bauen und Programmieren. Ein. Für Kinder ab 8 Jahren.

Mehr Informationen findet ihr hier:



## → Lesezauber und Siegerehrung

**Abschlussparty zur Sommer Challenge am 15.09., von 17.00 bis 19.00 Uhr.** Mit verblüffenden Zaubertricks von Jan Gerken, temporären Tattoos von Lisa Vasvari und kleinen Überraschungen für alle teilnehmenden Kinder der Sommer Challenge.



# Unterstützer

Mit freundlicher Unterstützung der Verlage:



Wir bedanken uns bei unseren freundlichen Unterstützern:

